

Medienmitteilung

Open Banking: Die Hypothekarbank Lenzburg AG lanciert virtuellen Geldautomaten

Die Hypothekarbank Lenzburg AG geht mit der offenen Schnittstelle für das Kernbankensystem Finstar® in den operativen Betrieb: Kunden können in ausgewählten Shops und Läden mit einem Smartphone Bargeld beziehen. Möglich macht das eine Kooperation mit dem Schweizer Fintech-Startup Sonect AG.

Lenzburg, 15. Januar 2018 Sonect und die Hypothekarbank Lenzburg beschreiten in Sachen Bargeldbezug neue Wege: Die Lenzburger Bank fügt die Finanzapplikation des Zürcher Fintech-Unternehmens ihrem Kernbankensystem Finstar® hinzu. Damit können Kunden der Hypothekarbank Lenzburg bei ausgewählten Geschäften und Ladenlokalen mit ihrem Smartphone Bargeld beziehen. Die Hypothekarbank Lenzburg erweitert so das bestehende Netz ihrer 25 Geldautomaten auf innovative Weise.

Die ersten Bezugspunkte werden bis Ende des ersten Quartals aktiviert. Danach wird das Netz kontinuierlich ausgebaut. Der neue Service ist für Kunden der Hypothekarbank Lenzburg kostenlos. Nötig für die Nutzung der neuen Dienstleistung ist der Zugang zum E-Banking der Hypothekarbank Lenzburg und zur Smartphone-App von Sonect. In ihrem E-Banking können die Kunden den neuen Service freischalten. Damit erteilen Sie ihre Einwilligung, dass zwischen dem Kernbankensystem der Hypothekarbank Lenzburg und der Sonect-App diejenigen Kontodaten ausgetauscht werden können, die es für die Nutzung des virtuellen Geldautomaten braucht.

Der Datentransfer findet über eine sichere Schnittstelle statt, die die Hypothekarbank Lenzburg im Rahmen ihrer Open-API-Initiative im vergangenen Sommer in den Testbetrieb genommen hatte. In den vergangenen Monaten haben ausgewählte Fintech-Unternehmen die Technologie auf Ihre Praxistauglichkeit hin geprüft. Mit der Inbetriebnahme der neuen Geldbezugsfunktion wird die Testphase erfolgreich beendet und die offene Schnittstelle wird im operativen Finstar®-System aktiviert. In den kommenden Monaten soll Finstar® mit weiteren Fintech-Angeboten ergänzt werden.

«Die Kooperation mit Sonect freut uns speziell, da wir damit beweisen, dass sich zwischen Fintech und klassischem Banking auch sinnvolle Synergien ergeben können: Unser digitales Geldbezugssystem füllt nämlich eine Lücke, vor allem in Gegenden, wo herkömmliche Geldautomaten fehlen und so ein Bedarf nach Bargeldservices besteht», sagt Marianne Wildi, CEO der Hypothekarbank Lenzburg.

Grundsätzlich steht das Sonect-Programm allen Geschäften offen (weitere Informationen unter www.sonect.net). Als erster Kooperationspartner im Gebiet der Hypothekarbank Lenzburg konnte Sonect die Lindenapotheke gewinnen. «Hypi»-Kunden können in den Lindenapotheken-Filialen nach erfolgter Freischaltung bis Ende des ersten Quartals 2018 in Dornach, Füllinsdorf, Kaiseraugst, Ober- und Untereentfelden, Rapperswil, Schöffland und Suhr Bargeld beziehen.

«Kunden sollen in Lenzburg, Aarau oder Zürich mit unserer App Geld beziehen können, ohne nach Bancomaten zu suchen. Wir werden das Bezugsnetz auch im Aargau mit neuen Geschäften kontinuierlich ausbauen und sind überzeugt, dass wir dort das bestehende Netz der 25 «Hypi»-Geldautomaten in den kommenden Monaten mehr als verdoppeln können. Darüber hinaus können bereits über 100 weitere virtuelle Geldautomaten in der Schweiz kostenlos genutzt werden», sagt Sandipan Chakraborty, CEO von Sonect.



Weitere Informationen:

Marianne Wildi
CEO Hypothekarbank Lenzburg AG
Telefon: +41 62 885 14 49
E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Rik Krieger
Mitgründer Sonect AG
Telefon: +41 76 576 57 55
E-Mail: rik@sonect.ch

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien.html.
Ein **Kurzporträt** der Hypothekarbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/portrait.html.
Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/publikationen.html.

Über die Hypothekarbank Lenzburg AG und Finstar®:

Die Hypothekarbank Lenzburg AG ist eine börsennotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und ist damit stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft setzt die Bank in jüngster Zeit auch stärker auf die Digitalisierung der Tätigkeiten und wird so auch für Kunden und Kundinnen ausserhalb der Region zu einer attraktiven Finanzpartnerin. Das Kernbankensystem Finstar® ist eine Eigenentwicklung der Hypothekarbank Lenzburg, die auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben wird. Im November 2017 wurde die Hypothekarbank Lenzburg für ihr Open-Banking-Projekt zusammen mit dem Münchner Software-Unternehmen NDGIT mit dem «Euro-Finance-Tech-Award 2017» ausgezeichnet.

Über Sonect:

Die Sonect AG wurde im August 2016 gegründet. Die Smartphone-App für den gebührenfreien Bargeldbezug in Läden, Bars oder Restaurants hat das Unternehmen mit Sitz in Zürich im Mai 2017 lanciert. Heute haben sich in der ganzen Schweiz schon über 100 Läden als Sonect-Servicepartner registriert. Neben der Hypothekarbank Lenzburg sind Raiffeisen International, BNP Paribas Plug&Play Paris, weXelerate Wien und F10 Incubator & Accelerator wichtige Partner. Sonect beschäftigt neun Mitarbeiter und ist eines von fünf Unternehmen, die für die «Swiss FinTech Awards 2018» in der Kategorie «Early Stage» nominiert worden sind. Bei den Banking Technology Awards 2017 hat Sonect den zweiten Platz in der Kategorie «Best Consumer Payments Initiative» gewonnen.

